Zeitschrift: Actio : ein Magazin für Lebenshilfe

Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz

Band: 96 (1987)

Heft: 1-2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

Das Ende der grossen Freiheit

Hinterher ist jeder gescheiter!
Es gibt darum heute besonders viele «Gescheite», weil im ausgehenden, naturwissenschaftlich geprägten Jahrhundert tatsächlich monumentale Fehler gemacht worden sind. Nur ist leider der Wissensstand erst heute so, dass wir das auch einsehen.
Wir sind jetzt dabei zu begreifen, dass das Waldsterben, Tschernobyl und Tscherno-Bâle, aber auch Aids unmittelbar mit uns selbst und unserem Verhalten zu tun haben.
Die ungekrönten Könige der letzten Jahrzehnte, die Wissenschafter, sind nicht mehr in der Lage, die vordringlichsten Probleme in unserer aller Interesse zu lösen. Der Staat – auch das haben wir einsehen gelernt – wäre total überfordert, sollte er mit immer neuen Gesetzen und Reglementierungen Ordnung für seine Bürger schaffen. Die einseitige, grosse und egoistische Freiheit ist zu Ende!
Daran schuld sind weder «die da oben» noch die böse Wirtschaft, sondern wir alle.
Das Ende der eigenen Freiheit beginnt dort, wo wir andere Menschen oder die Natur dadurch schädigen. Unsere Vorstellung der Natur als mechanisches System, die Betrachtung des Lebens der Gesellschaft als Konkurrenzkampf um das Überleben, und der Glaube an unbegrenzten materiellen Fortschritt durch wirtschaftliches und technologisches Wachstum waren bis jetzt zu einseitig.
Es ist hart, sich einzugestehen, dass es höchste Zeit wird, mündig zu werden, Verantwortung nicht abzuschieben, sondern als persönliche Herausforderung zu begrüssen. Und doch ist es der einzige Weg zu jener Freiheit, in der wir uns alle wohler fühlten.

Lys Wiedmer-Zuber

INHALTSVERZEICHNIS

3 In Kürze

4 Ende der grossen Freiheit
Editorial

5 Sind wir machtlos?
Kontroverse

6 Kreuzworträtsel

7 Liebes Rotes Kreuz – Böses Rotes Kreuz
Briefe

8 Der neue Puritanismus
Aus erster Hand: Ein Gespräch über Aids

10 Ein Problem verewigt sich: Flüchtlinge!
Interview mit dem Hochkommissar für Flüchtlingswesen

12 Der Patient – seine Rechte – seine Pflichten

14 Gewaltentrennung
Statutenänderung

16 Die Herausforderung
Ein Bericht der Abteilung Gesundheits- und Sozialwesen

18 Der «Musterknabe»
Reportage über die Sektion Aarau

20 Kreuzworträtsel

22 Die Feuerwehrfrauen
Seite der Rätoromanen

23 6 Eisregeln

24 Mehr als ein Tropfen auf einen heissen Stein
Bangladesh. Ein Augenzeugenbericht

26 Hilf Dir selbst...
Neue Rubriken zur Lebenshilfe

29 Mustermesse und das SRK
Schwarzes Brett

30 Meditations-Zeitalter
Reportage zum Titelbild